Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Germania Beber-Rohrsen vom 17.01.2026 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen

Die 98. Jahreshauptversammlung (im 99. Vereinsjahr) des SV Germania findet am Samstag, den 17.01.2026 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen statt.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Jörg Höbeling, eröffnet die Jahreshauptversammlung um 18:35 Uhr.
Er begrüßt alle anwesenden Sportkameradinnen und -kameraden, zwei DSU-Gäste sowie als Ortsbürgermeister von Beber und Rohrsen Benjamin Hachfeld. Aus dem Ortsrat wird Wilfried Müller begrüßt, sowie Rolf Eickhoff und Wilfried Bredemeier vom Ältestenrat. Die beiden Ehrenvorsitzenden Heinz Spangenberg und Helmut Bredemeier sind krankheitsbedingt leider nicht anwesend.
Für die Presse hat sich Herr Wilk angekündigt.

In Gedenken an die Verstorbenen wird eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 2: Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 18. Januar 2025

Bei der diesjährigen Versammlung sind 65 Personen anwesend, davon 62 stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre). Die Mitglieder wurden unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht schriftlich geladen. Das letzte Protokoll liegt auf der Versammlung aus und ist auf der Homepage zum Lesen eingestellt. Da sich kein Widerspruch ergibt, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3: Aufnahme neuer Mitglieder und Mitgliedersachstandsbericht

Gert Ackermann gibt die Mitgliederzahlen bekannt. Der Bestand umfasst am 31.12.2025 insgesamt 420 Mitglieder (Vorjahr: 433). Es gibt somit in 2025 43 Austritte und 30 Eintritte. Lediglich die hohe Fluktuation der Aus- und Eintritte macht die Mitgliederverwaltung anspruchsvoll.
Anschließend werden die neuen Mitglieder von Gert Ackermann vorgelesen und die Aufnahme von der JHV einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte des Vorstandes und der Abteilungen

Vorstand:

Jörg Höbeling berichtet der Versammlung, dass der Vorstand im Jahr 2025 insgesamt fünf Sitzungen, davon drei Vorstandssitzungen und zwei erweiterte Vorstandssitzungen durchgeführt hat.

Zu den Aktivitäten aus dem Vorstand gibt es folgendes zu berichten:

Der Vorstand hat sich 2025 mit der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern beschäftigt. Die Stellen des 1. und 2. Kassierers sind neu zu besetzen und müssen im Laufe der Sitzung neu gewählt werden.

Für die Reinigung der Sportstätte wurde ein Reinigungsunternehmen gesucht, gefunden und beauftragt. Hier werden zusätzliche Kosten anfallen, die der Verein in der Vergangenheit in dieser Form nicht hatte.

Dank des Helfertages der Sparkasse Hameln-Weserbergland am 24. September konnten der Buffet- und der Geräteraum neu gestrichen werden. Ein besonderer Dank geht an Stephan Rakel von der Sparkasse für die Durchführung des Helfertages und an Lena, die mit ihrer Unterstützung dafür gesorgt hat, dass die Aktion an dem Tag auch beendet werden konnte und der Raum fertiggestellt wurde.

Sportliche Erfolge
Der Gewinner des diesjährigen Preisskates ist Frank Zschoche, der Gewinner des Knobelns ist Holger Dittrich.

Beim 6. Silvesterlauf, am 31.12.2025 konnte der S.V. Germania den goldenen Rennsemmel verteidigen. Die 436 erlaufenen oder erwanderten Kilometern reichten für den 1. Platz. Besonders drei Einzelleistungen, mit 45,61 km (Leonard Trilken), 40,31 km (Lawrence Rodemann) und 31,40 km (Nils Fritzke), stachen hervor.

Im Herbst gab es ein zusätzliches Angebot, den Selbstverteidigungskurs für Frauen. Dieser wurde – auch von Nicht-Mitgliedern − sehr gut angenommen. Daher wird auch über eine Neuauflage nachgedacht.

Tischtennis:
Stephan Rakel berichtet, dass der Trainingsbetrieb montags und freitags nach wie vor sehr gut besucht ist und alle vier Tische benötigt werden.
Beide Herrenmannschaften nehmen nach wie vor am Turnierbetrieb teil. Die erste Herrenmannschaft spielt in der 2. Bezirksliga, die zweite Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse, in welcher sie sogar die Herbstmeisterschaft für sich entscheiden konnten. Leider sind in beiden Mannschaften krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen.

Am 19.12.2025 hat die Weihnachtsfeier traditionell mit der Vereinsmeisterschaft stattgefunden. Eike Holle ist erneut Vereinsmeister. Stephan bedankt sich beim Vorstand für die finanzielle Unterstützung zu ihrer Weihnachtsfeier.

Damengymnastik 1:
Elisabeth Herbst berichtet, dass die Sparte nach wie vor aus 24 Teilnehmerinnen besteht, die an 38 Übungsabenden im Schnitt mit 13 Damen geturnt haben.

Neben dem Sport in der Halle sind die Frauen zweimal spazieren gegangen. An einem Abend wurde ein Spieleabend veranstaltet. Die Sommerpause wird traditionell mit einem Besuch in der Eisdiele eingeläutet, nach der Sommerpause beginnt die Sportsaison – wie immer – mit einer Salatparty. Die Weihnachtsfeier fand in gemütlicher Runde in der Begegnungsstätte statt.
Elisabeth bedankt sich beim Vorstand für den Zuschuss zur Weihnachtsfeier und bei Natalia, Lena und Nicole für die Übungsabende.

Damengymnastik 2:
Jörg berichtet, dass die Damengymnastikrunde aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen ruht.

Herrengymnastik:
Hannes Keilhoff berichtet, dass die Herrensparte aus 19 Senioren-Sportlern besteht und im Schnitt zehn Herren an 37 Übungsabenden am Sport teilgenommen haben. Am 13.11.2025 wurde er erneut zum Spartenleiter gewählt. Unterstützung erhält Hannes von Helmut Bredemeier. Neben dem Herrenturnen veranstaltet die Sparte immer ihr eigenes Bouleturnier, 2025 waren 16 Herren dabei. Bei dem vom Ortsrat durchgeführten Bouleturnier belegte die Herrengymnastikgruppe Platz 8.
Als Aufbauteam waren die Herren siebzehnmal aktiv.

Auch zu feiern gab es einiges: Fritz Werhahn wurde im Oktober 90 Jahre alt und es gab eine goldene sowie eine silberne Hochzeit.
Die Weihnachtsfeier wurde mit 14 Personen in der Begegnungsstätte gefeiert und Hannes bedankt sich beim Vorstand für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Natalia als Trainerin.

Badminton:

Wilfried berichtet, dass 2025 ein Jahr mit sehr unterschiedlichem Spielbetrieb war. Begonnen hat das Jahr mit vier Spielerinnen und Spielern, Mitte des Jahres waren es teilweise bis zu sieben und am Ende des Jahres kam der Spielbetrieb faktisch zum Erliegen. Teilweise waren nicht genügend Mitspieler da, teilweise stand die Halle am Spieltag nicht zur Verfügung. Aufgrund von zwei Wegzügen freut sich die Badmintonsparte über jeden Interessenten, der Lust hat dabei zu sein. Gespielt wird immer am Donnerstag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr. Wilfried bedankt sich an dieser Stelle bei allen Badmintonspielern und -spielerinnen sowie den Prellballern für den tollen Zusammenhalt und wünscht an dieser Stelle allen Verletzten gute Besserung.

Prellball:

Die Prellballsparte trifft sich jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr nach der Badmintonsparte. Es sind im Schnitt sieben Personen, die am Training teilnehmen. Das Weihnachtsessen fand in Lauenau statt.

Wandern:

Marita berichtet, dass die Gruppe nach wie vor jeden 1. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr vom Sportgelände aus startet und zwischen fünf bis sieben Kilometer unterwegs ist. Jeder, der die Sparte begleiten möchte, ist immer herzlich Willkommen. 2025 gab es zwölf Wanderungen mit im Schnitt 20 Personen. Dies ist besonders erwähnenswert, da im Gegensatz zu anderen Wandergruppen die Wandersparte an Personen dazugewonnen hat.

2025 wurden viele schöne Wanderungen unternommen, einige zum wiederholten Male. Dennoch sind sich alle einig, dass es sich immer lohnt, in unserem schönen Deister-Süntel-Tal unterwegs zu sein.

Besonders erwähnenswert ist die Wanderung von Pohle aus in den Wierser Wald. Vom Waldrand aus hatten alle einen herrlichen Blick über die Landschaft und sogar die Kirche in Beber konnte aus dieser Ferne noch erkannt werden.

Ein anderes Mal ging es über idyllische Feld- und Waldwege von Altenhagen II am Altenhägener Bach entlang zum Deister, Richtung Nienstedter Pass.

Im Mai ist die Wanderung vom Gut Nienfeld ins Südholz immer ein besonders schönes Erlebnis. Das Gut liegt zwischen Pohle und Antendorf und man durchläuft zunächst eine herrliche Hainbuchenallee, bevor man den Meinser Bach überquert und nach Raden gelangt. Die ganze Strecke ist in dieser Jahreszeit übersät von Buschwindröschen und Bärlauch.

Eine Wanderung, die die Sparte zum ersten Mal gemacht hat, führte durch das Rodenberger Feld und Flur in Richtung Feggendorf. Von unterwegs hatten alle immer wieder einen schönen Blick auf den Rodenberg und die 1851 erbaute Windmühle.

Die Weihnachtsfeier fand in der Begegnungsstätte statt, vorher wurde natürlich gewandert, Glühwein getrunken und sich in der Pfarrscheune bei Erbsensuppe aufgewärmt. Marita dankt dem Vorstand für den Weihnachtszuschuss. Einen Wanderkönig gab es diesmal nicht, da keiner jedes Mal dabei sein konnte.

Kinderturnen 2:

Jörg berichtet, dass die Sparte derzeit ruht. Zum einen hat sich der Trainer in den Ruhestand verabschiedet, zum anderen fehlt es derzeit an teilnehmenden Kindern.

Kinderturnen 1:

Ulrike Scheibe berichtet, dass die Sparte momentan viele sehr junge Kinder hat, teilweise durch Neuzugänge aus der Mama & Minigruppe. Die Kinder befinden sich im Alter von ca. 1,5 Jahren bis zum sechsten Lebensjahr (Kindergarten- / Krippenalter).
Dementsprechend sind viele Eltern als Begleitung dabei, so dass die Halle während des Turnens ziemlich voll ist. Hier wünscht sich Ulrike verlässliche Unterstützung und evtl. eine Vertretung durch die Eltern. In den Sommerferien wurde im Freibad Rohrsen das dort vorhandene Wasserspielzeug ausprobiert. Seit dem Herbst sind ca. 11-13 Kinder beim Kinderturnen dabei. Ulrike freut besonders, dass die Kinder über Beber und Rohrsen hinaus auch aus Springe, Bad Münder, Lauenau, Apelern und Rodenberg zu uns kommen.

Unter dem Motto „Ran an die Geräte!“ haben alle immer mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr viel Spaß.

Mama & Mini:

Die 2024 neue gegründete Gruppe ruht derzeit.

Fußball:

1. Herrenmannschaft

Yannik berichtet, dass die 1. Herrenmannschaft in der Saison 2024/2025 mit 26 Punkten und 51:71 Toren aus der Kreisliga abgestiegen ist. In der 1. Kreisklasse gab es mit dem neuen Trainer-Duo Niklas Koffmane und Timo Stumme dann einen Neuanfang. Nach einem Sommer mit acht Abgängen ist dies auch wichtig. Durch die langjährigen Trainer-Erfahrungen von Niklas konnte für die neue Saison eine neue gute Mannschaft zusammengestellt werden. Zurzeit stehen die 1. Herren zu Beginn der Rückrunde auf Platz fünf von 14 Mannschaften.

2. Herrenmannschaft

Die 2. Herrenmannschaft hat die Saison 2024/2025 auf Platz sechs mit neun Punkten und einem Torverhältnis von 28:59 beendet. Auch hier gibt es Veränderungen. Zum einen stellen Dennis Walter und Marc Wagner das neue Trainerduo, zum anderen wurde mit Eimbeckhausen/Hamelspringe eine Spielgemeinschaft gegründet, die unter dem Namen SG Germania Beber-Rohrsen/Eimbeckhausen/Hamelspringe 2 läuft. Dennoch konnte aufgrund von Spielermangel ein Spiel nicht angetreten werden. Dies soll in der Rückrunde nicht mehr passieren.

Die Heimspiele finden weiterhin an den Sonntagen statt. Auf der Verbindungsstraße zwischen Beber und Rohrsen findet man seit einiger Zeit einen Banner, auf dem die Spiele angekündigt werden. Es ist schön zu sehen, dass an den Spieltagen viele Besucher den Weg zu uns auf den Sportplatz finden. Nicht allein deshalb sind die Werbebanden auf dem Sportplatz mehr geworden und wir haben im vergangenen Jahr zahlreiche Sponsoren hinzubekommen.

Ein großes Dankeschön richtet Yannik an Marc Wagner und seinen Sohn Jordan für das Errichten der neuen Auswechselbänke mit Unterstand. Vor dem Winter wurde mit dem Umbau der Grillhütte begonnen. All diese Dinge wären ohne Ehrenamt und Engagement nicht möglich.

Jugendspielgemeinschaft JSG Deister-Süntel-United

Die von Jörg zu Anfang begrüßten Gäste (Martin Kohn und Mattes Kleyboldt) stellen sich kurz vor und dann den DSU Bericht.
Die Organisation des Spielbetriebs übernimmt das DSU-Gremium und jeder Stammverein entsendet einen Vertreter. Für den S.V. Germania Beber-Rohrsen ist Dennis Walter im Gremium, als Nachfolger von Jörg Höbeling, der als langjähriger Gremiumsvertreter verabschiedet wurde. 2025 gab es durch neue Gremiumsvertreter und Trainerwechsel viel Bewegung in der Spielgemeinschaft. Dementsprechend geht Mattes bei seinem Bericht weniger auf die einzelnen Mannschaftsberichte ein, sondern auf die Neuorganisation und Konzeptänderung der DSU.

Die DSU-Spielgemeinschaft besteht demnach aus den folgenden Mannschaften:

- G-Jugend mit 20 Kindern – im Kleinfeldbetrieb
- F-Jugend mit 30 Kindern – im Kleinfeldbetrieb
- E-Jugend mit 3 Mannschaften
- D-Jugend mit 2 Mannschaften
- C-Jugend mit 2 Mannschaften

Die DSU-Spielgemeinschaft ist derzeit mit 150 Kindern und Jugendlichen besetzt. Eine A und B-Jugend gibt es zurzeit nicht.

Folgende maßgeblichen Änderungen wurden vorgenommen:

- Auflösung der Jahrgangstrennung. Die Kinder und Jugendlichen werden in leistungsorientierte Trainings- und Spielbetriebsgruppen aufgeteilt. Die Mannschaften einer Jugend mischen sich jetzt nach dem Leistungsprinzip
- Verstärkte Aus- und Weiterbildung der Trainer durch gezielte Lizenzierungsmaßnahmen zur Qualitätssteigerung. Aktuell nehmen ca. zehn Trainer an der Ausbildung samt Zertifizierung des Niedersächsischen Fußballverbandes teil
- Es finden Ortswechsel innerhalb der DSU-Spielgemeinschaft statt
- Für das Teambuilding sollen alle DSU-Mannschaften gleiche Trikots und Trainingsanzüge erhalten

Für das Sponsoring in der DSU wurde eine Sponsoringabteilung gegründet und ein Sponsoringkonzept erarbeitet. Ansprechpartner hierfür sind:
Arturo Peralta Calderon, Tel.: 0172 5264163, Mail: a_peralta_calderon@yahoo.de
Martin Kohn, Tel.: 0152 53439956, Mail: martin.kohn@yahoo.de

Aerobic:

Nach wie vor wird die Aerobicsparte von Natalia, Lena und Nicole trainiert. Die Stunde beinhaltet Elemente aus Step-Aerobic, Fitness, Pilates, Stretching, Zirkel- und Langhanteltraining. Die durchschnittliche Teilnehmerinnenzahl 2025 lag bei fünf. Wenn die Anmeldezahl für den Kurs unter drei Teilnehmerinnen lag, wurde der Kurs abgesagt; dies war 2025 sechsmal der Fall.
Am 02.07.2025 ist die Sparte mit dem Fahrrad zum Eisessen nach Lauenau gefahren. Am 17.12.2025 fand die Weihnachtsfeier statt. Wie in den letzten Jahren auch, wurde vorher ein Spaßkegeln in der Halle bei Weihnachtsmusik veranstaltet und danach in der Begegnungsstätte gegessen. Nicole bedankt sich beim Vorstand für den Zuschuss zur Weihnachtsfeier sowie bei Lena und Natalia – dem Trainerteam.

Beach-Volleyball:

Jörg berichtet, dass die Sparte derzeit ruht.

Dart:

Arne Tellmann berichtet, dass die Dartsparte aus 15 aktiven Spielern besteht. 2025 wurden 48 Trainingseinheiten absolviert und die Trainingsbeteiligung war immer sehr gut. Herauszuheben ist die Teilnahme von Kalle Krebs, der 45-mal dabei war. Als Neuzugang hat Rolf Gerhardt keinen einzigen Trainingstag verpasst.

Spielerisch gab es ebenfalls erwähnenswerte Erfolge:

Marcel Gudian mit Bestwerten im Team, Marcel Schrieber mit dem höchsten „Checkout“, Jordan Wagner mit den meisten 26er.

Erfasst wurden diese Daten ausführlich in umfangreichen Statistiken, die nur erstellt werden konnten, weil Marcel Gudian hierfür extra eine eigene Website gebaut hat. Arne dankt Marcel hierfür, denn nur so sind diese Leistungen sichtbar und können weiterentwickelt werden. Marcel unterstützt Arne außerdem bei der Spartenleitung.

Spielerisch steht die Dartsparte derzeit auf dem 5. Tabellenplatz mit dem Ziel dies bis zum Ende der Saison zu halten. Dies wird keine einfache Aufgabe, denn aufgrund vieler Neuanmeldungen wird es ab der nächsten Saison eine weitere Liga geben, wodurch vier Mannschaften absteigen müssen.

Am 03.01.2026 hat die Dartsparte ihr eigenes Neujahrsturnier ausgetragen, welches Marcel Gudian für sich entscheiden konnte. Arne bedankt sich bei allen Spielern für ihren Einsatz, die Trainingsbeteiligung und den Teamgeist.

Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte:

Jacqueline berichtet, dass die Mehrzweckhalle 17x (15x von Vereinen, 2x Privat) und die Begegnungsstätte 62x (50x von Vereinen, 12x Privat) genutzt wurden. Ihr Team und sie waren somit ohne Vor- und Nachbereitung 407,50 Stunden im Einsatz. Besonders das Familienfrühstück, das Oktoberfest und die 25-Jahrfeier der Mehrzweckhalle kamen gut an.

Siebedankt sich bei den vielen tatkräftigen Helfern, insbesondere beim Serviceteam bestehend aus Doris, Jasmin und Mel, beim Aufbauteam sowie beim Team rund um das Bouleturnier. Und sie erinnert daran, dass das Aufbauteam zukünftig gerne Unterstützung von denjenigen bekommt, die ihre Feier in den Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle durchführen. Zur besseren Planung / Koordinierung / Kommunikation soll künftig eine bereits bestehende WhatsApp-Gruppe intensiver genutzt werden.

Für das Jahr 2026 gibt es einen kleinen Ausblick. Das Oktoberfest soll in diesem Jahr nicht stattfinden, stattdessen ist eine Halloweenparty geplant. Traditionsmäßig wird am Bouleturnier und am Schnitzelessen festgehalten. Als neues Format kann sich Jacqueline eine Art „Wohnzimmerkonzert“ vorstellen.

Für das Aufbauteam werden fleißige Helfer gesucht!

Zum Schluss bedankt sich Jacqueline bei den Helfern des Helfertages um die Sparkasse Hameln-Weserbergland für die Neugestaltung des Buffetraums und bei Lena, die das angefangene Werk mit zu Ende organisiert hat.

Jörg bedankt sich bei allen Spartenleitern für ihren Bericht und bei allen Funktionsträgern und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Er dankt Marita und Rolf, dass sie 2025 2x bei 75jährigen Geburtstagen, 3x bei 85jährigen Geburtstagen, 2x bei 90jährigen Geburtstagen sowie 1x bei einer Silberhochzeit und 1x bei einer goldenen Hochzeit Grüße des Vorstandes überbracht haben.

TOP 5: Kassen- und Kassenprüfbericht

Bericht des Schatzmeisters

Das Geschäftsjahr endete mit einem Kassenstand von insgesamt 39.814,00 € aufgeteilt auf drei Konten. Dabei umfassten das Girokonto bei der Volksbank 3.264,95 € und bei der Sparkasse 1.457,38 €. Der Reparatur- und Investitionsfonds war mit 35.091,83 € um 14.602,84 € höher als im Vorjahr.

Kern der Vereinsfinanzierung sind die Mitgliederbeiträge. Sie umfassten im vergangenen Jahr 29.040,29 €. Werden hiervon die Kosten für die Unterhaltung der Sportanlage (15.897,31 €) die Ausgaben für Sportbünde (6.748,30 €) und die Übungsleiter (4.565,03 €) abgezogen, so sind die Ressourcen bereits fast aufgebraucht. Deutlich rückläufig gestalteten sich die Platzeinnahmen mit 1.000 €.

Profitieren konnte der Verein von einer Erbschaft einer ehemaligen Bürgerin von Beber in Höhe von 4.000 €.

Dank der eingegangenen Spenden in Höhe von 7.949,00 € ist die Finanzierung unseres Vereinslebens möglich. Hier bedankt sich Gert besonders bei der Familie Kinast sowie Jannik Danger. Die ins Leben gerufenen Bandenwerbung auf dem Sportplatz brachten 2.526,90 € zusätzlich in die Kasse.

Fazit: Es ist ein Gesamtkonstrukt aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Bandenwerbung, die das finanzielle Fundament des Vereins sichert. Die Einrichtung des Reparaturfonds hat sich bewährt und so kann den Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig begegnet werden.

Gert bedankt sich zum Abschluss seines Berichts mit persönlichen Worten beim Vorstand und der Versammlung, da diese Jahreshauptversammlung seine letzte als Kassenwart ist.

Jörg dankt Gert für seine 24-jährige Tätigkeit als Kassenwart beim S.V. Germania Beber-Rohrsen mit einem Geschenk und einem Blumenstrauß.

Kassenprüfung
Carlos Seinz von Petzinger, Jonas Rakel und Malte Kühn haben die Kasse geprüft und Carlos bescheinigt Gert Ackermann eine absolut einwandfreie und transparent geführte Kasse. Es gab keine Beanstandungen oder Nachfragen.

TOP 6: Ehrungen

Für 2026 können folgende Ehrungen vorgenommen werden:

- 25 Jahre: Werner Herbst, Elisabeth Herbst, Alexander Hoffmann, Rainer Hoffmeister, Sebastian Hoffmeister, Wilfried Müller, David Sommer
- 50 Jahre: Monika Hornung, Peggy Zawilla, Sabine Neuendorf
- 60 Jahre: Ernst Kruse
- 70 Jahre: Hubert Burkert, Friedrich Söfjer

Der Gröppertpokal für herausragende Jahresleistungen geht dieses Jahr an Yannik Braunschweig für seine Leistungen und sein Engagement im Fußball sowie seine persönliche Leistung in 2025.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Wilfried Bredemeier bedankt sich zunächst bei dem Vorstand und beantragt die Entlastung.
Es ergeben sich keine Gegenstimmen und Enthaltungen, somit ist der Vorstand einstimmig entlastet.

Bei der Gelegenheit dankt Wilfried den Fußballern für die Genesungswünsche an seine Frau, der es im vergangenen Jahr zeitweise nicht gut ging.

TOP 8: Wahlen

Turnusgemäß wird der komplette Vorstand neu gewählt.
Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wurde aus der Versammlung Wilfried Bredemeier als Wahlleiter vorgeschlagen. Danach übernimmt Jörg die Wahlleitung.

Die anschließend durchgeführten Wahlen ergeben folgende Vorstandsbesetzung:

1. Vorsitzender:	Jörg Höbeling (Wiederwahl mit einer Enthaltung)
2. Vorsitzende:	Lena Böker (Wiederwahl, einstimmig)
1. Kassenwart:	Rolf Gerhard (Neuwahl, einstimmig)
2. Kassenwart:	Javed Shah (Neuwahl, einstimmig)
1. Schriftführerin:	Nicole Ofner-Barkowski (Wiederwahl, einstimmig)
2. Schriftführer:	Holger Dittrich (Wiederwahl, einstimmig)
Jugendwart:	Dennis Walter (Neuwahl, einstimmig)

Für die Kassenprüfung werden zwei neue Kassenprüfer gewählt.
Malte Kühne verbleibt noch ein Jahr im Amt, Jonas Rakel und Carlos Sainz von Petzinger scheiden aus. Von Malte Kühn werden Philip Quade-Stoll und Mel Günther vorgeschlagen.
Philip Quade-Stoll wird mit 61:1 Stimme gewählt und nimmt das Amt an.
Mel Günther wird mit 61:1 Stimme gewählt und nimmt das Amt an.

TOP 9: Grußwort der Gäste

Der Ortsbürgermeister Benjamin Hachfeld begrüßt alle Anwesenden, auch im Namen des Ortsrates. Er gratuliert den Geehrten und dankt allen Beteiligten für die langjährige Tätigkeit im Verein und betont, dass diesen Verein etwas ganz besonders ausmacht: seine Emotionalität.
Sollte der Sportverein Unterstützung benötigen, steht der Ortsrat gerne zur Verfügung.

TOP 10: Behandlung eingegangener Anträge

Javed Shah bittet um Abstimmung, den Einzug der Mitgliedsgebühren vom 15.02. auf den 01.03. und vom 15.08. auf den 01.09. zu verlegen. Die Begründung wird mündlich von Gert Ackermann vorgetragen. Der Antrag wird mit 60 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

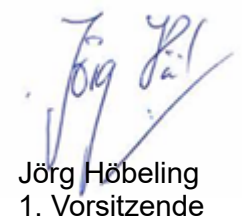
TOP 11: Mitteilungen, Anfragen

Zum Schluss liest Jörg die Punkte der Chronik vor und bittet die Anwesenden um evtl. Ergänzungen.

Jörg bedankt sich bei allen Sparten für ihre hervorragende Arbeit sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und wünscht sich diese auch für das Jahr 2026.

Wie schon seit Jahren üblich, geht nach der Veranstaltung ein Hut für einen kleinen Obolus für die Getränke durch die Reihen. Es ist ein kleiner Imbiss mit Salaten und Bockwürstchen vorbereitet.
„Wir wünschen hierzu allen *Guten Appetit*", so Jörg.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

		
Nicole Ofner-Barkowski	Jörg Höbeling	Lena Böker
1. Schriftführerin	1. Vorsitzende	2. Vorsitzende